

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDBA Deutsche Literatur**

**Personale Informationsmittel**

**Ernst JÜNGER**

***In Stahlgewittern***

**EDITION**

**14-2** ***In Stahlgewittern*** / Ernst Jünger. Mit einem Nachwort von Helmuth Kiesel. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2014. - 307 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-608-96070-9 : EUR 24.95  
**[#3554]**

Zum Inhalt des berühmtesten Buches von Ernst Jünger muß hier nichts weiter gesagt werden. Es dürfte klar sein, daß dieses Buch lesen muß, wer über den Ersten Weltkrieg und seine Wirkungsgeschichte mitreden will. Die Zeiten sind vorbei, daß man sich der Jünger-Lektüre guten Gewissens aus ideologischen Gründen verweigern konnte. Denn zu bedeutsam ist Jüngers Text für eine Diagnose nicht nur der Stellung des Autors zum Krieg, sondern auch seiner Zeit. Die in der jüngsten Zeit vorgelegten Editionen des **Kriegstagebuches**,<sup>1</sup> der verschiedenen Fassungen von ***In Stahlgewittern***<sup>2</sup> sowie der **Feldpostbriefe**<sup>3</sup> Jüngers an seine Eltern erlauben heute eine Kontextualisierung, die früher nicht möglich war. Interessant ist übrigens in diesem Zusammenhang auch das neue Design des Schutzumschlags des vorliegenden Buches, das in Großformat einen Bockkäfer zeigt – und Jüngers

---

<sup>1</sup> **Kriegstagebuch** : 1914 - 1918 / Ernst Jünger. Hrsg. von Helmuth Kiesel. [Transkription: José António C. Santos]. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2010. - 654 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-608-93843-2 : EUR 32.95 [#1462]. - Rez.: **IFB 11-1**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz324318804rez-1.pdf>

<sup>2</sup> ***In Stahlgewittern*** / Ernst Jünger. - Historisch-kritische Ausg. / hrsg. von Helmuth Kiesel. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2013. - 23 cm. - ISBN 978-3-608-93946-0 : EUR 84.00, EUR 68.00 (Subskr.-Pr. Bis 31.01.2014) [#3303]. - Bd. 1. Die gedruckte Fassung unter Berücksichtigung der Korrekturbücher. - 2013. - 647 S. : Ill. - Bd. 2. Variantenverzeichnis und Materialien. Fassungsvergleich und Variantenverzeichnis / Luisa Wallenwein. - 2013. - 598 S. : Ill., Faks., Kt. - Rez.: **IFB 14-1**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz391452371rez-1.pdf>

<sup>3</sup> **Feldpostbriefe an die Familie 1915 - 1918** : mit ausgewählten Antwortbriefen der Eltern und Friedrich Georg Jüngers / Ernst Jünger. Hrsg. und mit einem Vorwort von Heimo Schwilk. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2014. - 133, [8] S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-608-93950-7 : EUR 19.95 [#3530]. - Rez.: **IFB 14-1**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz401485862rez-1.pdf>

koleopterologische Sammeltätigkeit<sup>4</sup> unterstreicht, statt auf den Kriegsbezug des Buches hinzuweisen, wie es in den ersten Ausgaben deutlich genug geschah.<sup>5</sup> Ob man das als eine zumindest visuelle Idyllisierung des Jüngerischen Buches verstehen kann?

Das Nachwort der vorliegenden Neuausgabe, die den Text letzter Hand von 1978 bietet, ist eine gelungene konzise Darstellung dessen, was der „common reader“ über die Textgeschichte wissen muß. Damit löst diese Ausgabe die vorherige ab, die deswegen skandalös war, weil sie absolut keine Informationen zu der Art und Weise enthielt, wie sie zustande gekommen war, und mit ihrer Information „Erstausgabe 1920“ den irreführenden Eindruck nahelegte, man lese das Buch von 1920. Kiesel bereinigt dies nun, indem er gut zeigt, warum Jünger an seinem Text Änderungen vornahm, teils auch zurücknahm.

Wer den Text Jüngers unbelastet von philologischer Editionsarbeit lesen möchte, wie sie in der historisch-kritischen Ausgabe mit Paralleldruck und vielfarbigen Markierungen die Textgestalt prägt, möge also zu dieser Einzelausgabe greifen. Nicht zuletzt die diesjährigen Veranstaltungen zum Hundertjahrtag des Beginns des Ersten Weltkriegs machen die Notwendigkeit klar, sich mit einer uns fremd gewordenen Zeit zu befassen, wenn wir die Entwicklungen des 20. Jahrhunderts nachvollziehen wollen. Insofern kann man der Verlagswerbung folgen, wenn man in Jüngers Text das grundlegende Buch zur Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts sieht. Zugleich zeigt Jüngers Buch, das „Den Gefallenen“ gewidmet ist, aber auch, daß es der ungeteilten Erinnerung an das bedarf, was einst geschah. In diesem Sinne sei daher hier auch der Wunsch wiederholt, es möge ergänzend zur historisch-kritischen Ausgabe und zu dieser Einzelausgabe letzter Hand auch noch eine, gegebenenfalls faksimilierte, Neuausgabe der Erstausgabe geben.

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz401739147rez-1.pdf>

---

<sup>4</sup> Siehe etwa *Kriegstagebuch* S. 435 - 459.

<sup>5</sup> Siehe die Abbildungen in Bd. 2 der historisch-kritischen Ausgabe S. 523 - 524.